

Obst- und Gartenbauverein Arnstorf e.V.

Jahresbericht 2013/2014



Zu Beginn des Berichtszeitraumes lud der Obst- und Gartenbauverein am **12. Oktober 2013** zur Herbstversammlung mit Neuwahlen zum Kirchenwirt ein. Bei den durchzuführenden Neuwahlen setzten die Mitglieder auf ihr bisheriges Führungsteam. Es wurde Vorstand Xaver Pongratz ebenso einstimmig bestätigt wie seine Stellvertreterin Marianne Huber, Patrizia Stadler im Amt der Kassenwartin und Bernhard Bednara auf dem Posten des Schriftführers. Die Riege der Beiräte mit Anita Lindner, Gabi Golginger, Josef Able, Wigg Esterl, Stefan Hendel und Anton Mitterbauer vervollständigt Ines Dietrich. Die gelernte Landschaftsgärtnerin will künftig ihr Können und Wissen in den Verein einbringen. Die bisherige Beirätin Uschi Raimann hatte nicht mehr kandidiert. Als Kassenprüfer stellten sich erneut Georg Huber und Alfons Bachmaier zur Verfügung.

Schriftführer Bernhard Bednara gab per Bildvortrag interessante Anregungen und Beispiele zur Gestaltung von Vorgärten. Vorgärten stellen immer besondere Anforderungen, da dieser Platz zwar zum Privatbereich gehört, aber auch deutlich nach außen wirkt und somit den öffentlichen Bereich prägt.

Zum Abschluss des Abends führte Bernhard Bednara mit Bildern durch das abgelaufene Vereinsjahr.

Der Markt Arnstorf verlieh am **28. November 2013** unter Anderen an unseren 1. Vorstand Xaver Pongratz die Goldene Ehrennadel für besondere Leistungen im Ehrenamt.

"Ihn nehmen wir vor allem als Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins wahr, sein Wirken erstreckt sich aber weit darüber hinaus", sagte der Bürgermeister bei der Würdigung für Xaver Pongratz.

Seit 1994 lenkt Xaver Pongratz als nimmermüder Vorstand die Geschicke des Obst- und Gartenbauvereins. Aus der Fülle der Projekte nannte der Bürgermeister besonders die Planung und Gestaltung des Obstlehrgartens, der Interesse weit über die Gemeindegrenzen hinaus finde. "Xaver Pongratz kommt zu den Kindergartenkindern, baut mit ihnen Weiden-Iglus und Hochbeete, zeigt, wie man Obstsäfte herstellt, organisiert Aktionen mit Grundschulkindern, kümmert sich um die

Pflege des Schulgartens und um Projekte für das Ferienprogramm", gab der Bürgermeister Einblick in weitere Aktivitäten für die Jugend. Auch der Verein ist stolz auf diese Auszeichnung für den 1. Vorsitzenden Xaver Pongratz.



3ter von links
Xaver Pongratz

Die Elsbeere, der Baum des Jahres 2011, war uns eingegangen. Am **19. Oktober 2013** setzten wir daher am Ende der Pfarrkirchener Straße die Elsbeere nach.

Am selben Tag ersetzten wir die Johannisbeeren im Schulgarten, die durch Krankheiten bereits sehr geschwächt waren.

Zur Kreisverbandsversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft des Kreisverbandes fuhr ein Teil der Vorstandschaft am **9. November 2013** in das Gasthaus Reger nach Taufkirchen.

Am **10. November 2013** führten wir anlässlich des Allerseelenmarktes unter den Arkaden unsere alljährliche Pflanzentauschaktion durch. Hier zeigte Able Josef wie Sauerkraut richtig und geschmackig hergestellt wird. Interessierte konnten dies auch gleich selbst ausprobieren und das selbst gemachte Sauerkraut mit nach Hause nehmen.

Zum 80ger gratulierten wir unserem Ehrenmitglied Josefa Mutz, von der wir am **4. Januar 2014** vorzüglich bewirtet wurden und bedankten uns bei ihr für ihre Unterstützung für den Verein, die sie uns nach wie vor gewährt.

Am 10. Januar 2014 zeigte Bernhard Bednara die Bilder über das abgelaufene Vereinsjahr im Gasthaus Soukup. Über die eine oder andere Aufnahme wurde viel gelacht.

Zu seinem 70ger lud uns unser Obstlehrgarten-Sepp (Sepp Able) ein. Hier feierten wir am **12. Januar 2014** ausdauernd mit.

Den Winterschnitt an Weinreben zeigte Richard Bloos am **1. März 2014** diesmal an alten Rebstöcken im Garten von Apotheker Günter Sumner hinter der Löffl'schen Apotheke. Hier konnten die zahlreichen Teilnehmer lernen, wie aus alten, verwilderten Rebstöcken wieder verjüngte, gut tragende Weinreben gezogen werden. Für das anschließende leiblich Wohl sorgte Herr Günter Sumner mit einer Brotzeit, zu der Richard Bloos mit selbst gekelertem Wein beitrug.



Winterschnitt der Weinreben: von rechts Wigg Esterl, Richard Bloos, verdeckt Xaver Pongratz

Am **7. März 2014** führte Xaver Pongratz den theoretischen Baumschneidekurs durch. In einer Power-Point-Präsentation zeigte er die Wirkung der verschiedenen Schnittmaßnahmen in vielen Vorher- und Nachher-Bildern. Aber auch auf die verschiedenen Wurzelunterlagen wies er hin.

Im praktischen Teil des Baumschneidekurses am **8. März 2014** zeigte er an den Obstbäumen im Obstlehrgarten den richtigen Schnitt. Hier durften die Teilnehmer selbst unter Anweisung Hand anlegen und die ersten Schneideversuche starten.

Unser neues Vorstandsmitglied Ines Dietrich lud uns am 25. April 2014 zu ihrem 50ger ein. Es war mit Clown und Hexen eine schöne Feier.

Zur Frühjahrsversammlung begrüßte Vorstand Xaver Pongratz die Mitglieder am **27. April 2014** im Pfarrzentrum St. Georg.

"Danke für euren Einsatz für ein grünes Arnstorf und weiterhin viel Erfolg mit Blumen, Baum und Strauch", würdigte 3. Bürgermeisterin Maria Bellmann in ihrer Begrüßung die zahlreichen Projekte, mit denen der Verein nicht nur das eigene grüne Refugium pflegt, sondern Wissen, Informationen und Freude in die breite Öffentlichkeit trägt. Eine Gedenkminute widmete die Versammlung den vier verstorbenen Mitgliedern des vergangenen Jahres.

Einen Rückblick auf ein Jahr voller Aktivitäten gab Schriftführer Bernhard Bednara. „Trotz Jahresminus finanziell auf solider Basis“, zog Schatzmeisterin Patrizia Stadler Bilanz beim Kassenbericht. "Das wird kein Problem sein", sagte Vorstand Xaver Pongratz die Unterstützung des Vereins für den aus der Versammlung geäußerten Wunsch nach einer Rastbank für den stark frequentierten Wanderweg "Arnstorf 2" bei Küblei zu.

Seit 25 Jahren ist der Name Bernhard Bednara nicht mehr aus dem Geschehen beim Obst- und Gartenbauverein wegzudenken. Für seine vielfältigen Verdienste wurde ihm die Goldene Ehrennadel des Bayerischen Landesverbands für Gartenbau und Landschaftspflege verliehen.

Applaus und Dank der zahlreichen Versammlungsbesucher galten aber auch Uschi Raimann, die nach 17 Jahren auf eigenen Wunsch aus der Vorstandschaft ausgeschieden ist. "Du warst seit dem 13. April 1997 im Vorstand und hast von 1997 bis 2001 die Kasse geführt – wir verabschieden dich schweren Herzens", betonte Vorstand Pongratz.

Ehe Robert Gerstl mit Witz und Charme eine Fülle von Blumen und Gartenartikel zu Gunsten der Vereinskasse versteigerte, fand Hans Gegenfurtner aus Perkam aufmerksame Zuhörer für seinen Diavortrag zum Thema "Der Weg zum eigenen Kleingewächshaus". Der Experte ließ in seine Ausführungen die eigenen

Erfahrungen aus 50 Jahren intensiver Beschäftigung mit der Materie einfließen und gab wichtige Tipps für die Planung, den Bau, die Größe und den Betrieb.



Verleihung der
goldenen
Ehrennadel: v.r.
Maria Bellmann,
Bernhard
Bednara, Xaver
Pongratz



Verabschiedung
von Uschi
Raimann: v.r.
Maria Bellmann,
Uschi Raimann,
Xaver Pongratz,
Marianne Huber

Am **1. Juni 2014** beteiligten sich einige Mitglieder am Schwimmbadfest.

Die Grünarbeit an Rebstöcken zeigte uns Richard Bloos am **7. Juni 2014** an den Weinreben im Garten hinter der Loeffl'schen Apotheke. Die Teilnehmer konnten sich ein Bild darüber machen wie sich ein fachgerechter Winterschnitt, der am 1. März an denselben Weinreben durchgeführt wurde positiv auswirkt. Beim Kurs am 7. Juni 2014 lernten die Teilnehmer das Ausgeizen der Weinreben, um Licht und Luft an die Trauben zu lassen.



Der gemütliche Teil nach der Grünarbeit an den Weinreben:
4ter von links:
Richard Bloos

Der Jahresausflug führte uns Heuer, wie sollte es bei einem Obst- und Gartenbauverein anders sein, am **22. Juni 2014** nach Deggendorf in die Landesgartenschau. In einem voll besetzten Doppeldeckerbus starteten die Mitglieder bei idealem Reisewetter. Um 9.00 Uhr machten sich verschiedene Gruppen vom Eingangsbereich Ackerloh aus auf, zur Erkundung der verschiedenen Bereiche der sehr schönen Gartenschau wie den Donaupark, den Stadthallenpark, die Deichgärten, über die Donaubrücke zu den Fischergärten und wieder zurück. Beim Bräu in Moos kehrten wir noch auf der Heimreise ein. Im Biergarten fand der schöne Tag vor der Heimfahrt einen gemütlichen Ausklang.



Vor der Haupttribüne in der Gartenschau



Brotzeit beim Bräu
in Moos: von links
Esterl Elfriede und
Wigg, Eheleute
Gerwallner,
Golginger Gabi

Am **28. Juni 2014** pflanzten wir den Baum des Jahres 2014, die Traubeneiche.
Als Standort für die Traubeneiche stellten Alois und Gisela Meier eine Wiese neben ihrer Hofstelle in Grafendorf zur Verfügung. Bei schwülwarmen Wetter wurde die Pflanzaktion zur schweißtreibenden Arbeit, zumal der trockene Boden beim Ausheben des Pflanzlochs nicht nur Spaten und Schaufel, sondern auch einen Pickel erforderte.

Nach getaner Arbeit wurden deshalb Umtrunk und Brotzeit, spendiert von Gisela Meier, gerne angenommen. Die Traubeneiche ist gemeinsam mit der Stieleiche und der selteneren Flaumeiche eine der heimischen Eichenarten. Ihr wertvolles Holz und die Bedeutung der Früchte für die Schweinemast haben dafür gesorgt, dass sie in früheren Jahren von Menschen gefördert wurde. Die Bäume können bis zu 1000 Jahre alt werden und gelten als Symbol für Kraft und Dauerhaftigkeit.



An der Traubeneiche
von links: Golginger
Gabi, Xaver
Pongratz, Sepp Able,
in der Mitte hinten
Gastgeberin Gisela
Meier

An der XPer-Bike-Sternradfahrt nach Eichendorf beteiligte sich eine kleine Abordnung am **29. Juni 2014**.

Am **1. August 2014** beteiligten wir uns wieder am Volksfestauszug. In der Presse stand zu lesen „Immer ein Hingucker: der Obst- und Gartenbauverein – mit grünen Schürzen, neuen Hüten, Blumen und Obst, ein bunter Tupfer beim prächtigen Zug zur Wies'n“.



Die Teilnehmer des Obst- und Gartenbauvereins beim Volksfestauszug

Ein Chipbuddingkurs, eine Veranstaltung des Kreisverbandes, wurde am **2. August 2014** in unserem Obstlehrgarten in den John-F.Kennedy-Straße abgehalten. Nach dem theoretischen Teil von Roland Girnghuber beim Kirchenwirt, zeigte er im Obstlehrgarten diese Veredlungsmethode, die vor allem im Sommer durchgeführt wird.



Chipbuddingkurs im Obstlehrgarten: Mitte Roland Girnghuber

Am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligten wir uns am **14. August 2014**.

„Die Natur leidet nicht unter dieser Art von Energiegewinnung, die Fische können wandern und das Wasser steht Tag und Nacht zur Verfügung“, diese Erfahrung nahm eine aufmerksame Kinderschar aus dem Ferienprogramm beim Obst- und

Gartenbauverein mit in ihr Leben. Gemeinsam mit Vorstand Xaver Pongratz und neun Betreuern hatten die 20 Mädchen und Buben an der Kollbach die ökologische Stromerzeugung erkundet. Ein so genanntes „unterschlächtiges Wasserrad“ mit Nabendynamo und Halogenstrahler führte den staunenden Kindern diese Technik im wahrsten Sinn des Wortes "einleuchtend" vor Augen.

Der Tag bot aber noch viel mehr. Bei einer morgendlichen Wanderung entlang des Flussufers lernte die Gruppe von Gabi Golginger Heilkräuter und ihre Verwendung kennen. Anschließend durften die Kinder das "echte" Wasserkraftwerk samt Fischtreppe erkunden. Nach der Mittagsstärkung mit Würstl und Limo nahm Johann Bauer die Mädchen und Buben mit in die Tierwelt des Wassers. Mit großen Augen wurden die etwa 60 Flusskrebse in der Lebendkrebse Falle beäugt, die der Fischer am Vortag mit einem Fischkopf bestückt hatte. "Der ist ja total abgenagt" stellten die Kinder staunend fest und erfuhren so, dass Krebse die Gewässer rein halten und somit wichtige Bachbewohner sind. Dieses Erlebnis war natürlich auch noch Gesprächsthema beim Bau von Wildbienenkästen, die mit viel Eifer und Hammer-Einsatz aus vorgefertigten Teilen entstanden. Mit den Bienenwohnungen unter dem Arm, viel neuem Wissen im Kopf und der Freude über einen erlebnisreichen Ferientag im Herzen kehrten die Kinder nach Hause zurück.



Ferienprogramm: Das Umgehungsgerinne beim Wasserkraftwerk von Xaver Pongratz



Die Kinder mit ihren fertigen Insektenhotels mit Uschi Raimann

Eine Abordnung des Vereins beteiligte sich auch am **14. September 2014** am Festzug anlässlich der Installation unseres neuen Pfarrers Bernhard Saliter.

Nun begannen auch wieder die Obstpresstage beim Obst- und Gartenbauverein Arnstorf. Am 27. September wurde zum ersten Apfelpresstag eingeladen. Zuerst werden die Äpfel gewaschen, gepresst, dann pasteurisiert und zum Schluss in Bag in Box Beutel abgefüllt. So konnten die ersten Mitglieder den selbst gemachten und natürlich ohne Chemie hergestellten Apfelsaft mit nach Hause nehmen.

Viele Arbeitsstunden wurden über den Berichtszeitraum wieder in die Pflege des Schulgartens und des Obstlehrgartens investiert.